



Amtliche Bekanntmachungen

Fußweg/Treppe gesperrt

Der Fußweg/Treppe von der Hohebacher Straße/B 19 zum Urenberg ist bis auf Weiteres gesperrt.

Wir bitten um Beachtung!

Ausschuss stimmt vereinfachtem Teilausbau der K 2379 bei Dimbach zu

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses vom 10. März 2025
Der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Hohenlohekreises tagte am Montag, 10. März 2025, im Landratsamt Hohenlohekreis. Die Themen und Ergebnisse im Einzelnen:

K 2379, Teilausbau Dimbach bis zur L 1036 bei Schwabbach
Bei 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung hat sich der Ausschuss mehrheitlich für die Planung zum vereinfachten Teilausbau der K 2379 Dimbach bis L 1036 bei Schwabbach ausgesprochen. Somit wird die Strecke auf eine Breite von 6,00 Meter angepasst bzw. verbreitert.

Damit verbunden ist auch der Auftrag an die Verwaltung, die Ausschreibung der Baumaßnahme zu veranlassen und die Bauarbeiten zu vergeben.

Kauf eines Radladers für den Betrieb der Erd- und Bauschuttdeponie Stäffesrain

Mit 10 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung herrschte bei diesem Tagesordnungspunkt Stimmgleichheit. Folglich wurde der Kauf eines Radladers für den Betrieb der Erd- und Bauschuttdeponie abgelehnt.

Sachstandsbericht Afrikanische Schweinepest (ASP)

Das Veterinäramt des Hohenlohekreises unterrichtete das Gremium über einen aktuellen Fall in Mannheim. Außerdem ging es um die zu ergreifenden Maßnahmen bei einem Ausbruch im Hohenlohekreis.

Die nächste Kreistagssitzung ist für den 7. April 2025 und der nächste Verwaltungs-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss für den 26.05.2025 geplant.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.

Praxis-Kurs

„Sanierung von Weinbergtrockenmauern“ am 14. und 15. Mai 2025 in Ingelfingen

Am Mittwoch, den 14. Mai und Donnerstag, den 15. Mai 2025 findet in Ingelfingen ein Praxiskurs der LVG Heidelberg zur Sanierung von Weinbergtrockenmauern statt.

Nach einer theoretischen Einführung werden 10 Teilnehmer/-innen unter der Anleitung von erfahrenen Feldmaurern sanierungsbedürftige und teilweise eingefallene Weinbergtrockenmauern wiederaufbauen. Eine Anmeldung ist möglich unter: www.lvg-heidelberg.de (Schule und Lehrgänge – Fortbildung – Kurse „Sanierung von Weinbergtrockenmauern“).

Terrassierte Weinbaulagen mit Trockenmauern prägen das unverwechselbare Landschaftsbild Baden-Württembergs. Ziel der Landesregierung ist es, dieses einmalige und ökologisch wertvolle Kulturgut zu schützen und zu erhalten. Hierzu gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, die sich nicht nur auf finanzielle Anreize stützen, sondern den Bewirtschaftenden auch mit praktischen Anleitungen weiterhelfen.

Der Kurs wird von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg (LVG) organisiert und unter Leitung von Martin Bücheler, Garten- und Landschaftsbau, Stuttgart, durchgeführt. Partner vor Ort sind die Stadt Ingelfingen sowie der Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e. V.

Die Kurse der LVG Heidelberg finden landesweit in nahezu allen Weinbauregionen Baden-Württembergs statt und sind modular aufgebaut. Von der Vermittlung von Grundlagen (Modul 1) über Aufbaukenntnisse und -fertigkeiten (Modul 2) bis zu den besonderen Anforderungen der Mauerecken (Modul 3) wird jeder Schwierigkeitsgrad abgedeckt. Die Teilnahme an den Kursen kostet 350 €. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unterstützt die Kurse finanziell.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der:
LVG Heidelberg, Diebsweg 2, 69123 Heidelberg
E-Mail: poststelle@lvg.bwl.de

Online-Veranstaltung am 26. März

Berufliche Anerkennungsverfahren als Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt

Damit sich eine ausländische Fachkraft in den Arbeitsmarkt integrieren kann, ist die Anerkennung ihres Ausbildungs- oder Studienabschlusses aus dem Ausland wichtig.

Das berufliche Anerkennungsverfahren in Deutschland ist jedoch komplex. Es gibt bundes- und landesrechtliche Regelungen. Eine Online-Veranstaltung am Mittwoch, 26. März von 17.00 bis 18.30 Uhr gibt den Teilnehmenden einen ersten Einblick in den Dschungel der reglementierten und nicht-reglementierten Berufe und der vielfältigen Anerkennungswege.

Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist in vielen Branchen von einem Fachkräftemangel geprägt. Die gute Integration von Migrantinnen und Migranten spielt daher eine immer wichtigere Rolle. Diese Situation verschärft sich durch den demografi-

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im **Mitteilungsblatt!**

schen Wandel, denn die Babyboomer-Jahrgänge scheiden aus dem Erwerbsleben aus.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Ein internetfähiges Endgerät wird benötigt. Anmeldungen sind bis zum 25. März unter <https://eveeno.com/Anerkennung2025> möglich.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

